

MOTION von Barbara Schaffner (GLP, Otelfingen), Christian Müller (FDP, Steinmaur) und Orlando Wyss (SVP, Dübendorf)

betreffend Mehr Sicherheit, Umweltschutz und Markt im Strassenverkehr durch Selbstkontrolle der Branche

Der Regierungsrat wird aufgefordert, die Verkehrsabgabeverordnung anzupassen, sodass die Strassenverkehrsämter die regelmässige Fahrzeugprüfung an Private delegieren können. Das Strassenverkehrsamt soll nur noch die Aufsicht über die privaten Prüfer wahrnehmen.

Barbara Schaffner
Christian Müller
Orlando Wyss

Begründung:

Motorfahrzeuge im Kanton Zürich müssen regelmässig von einem Strassenverkehrsamt auf sicherheitsrelevante Aspekte und Umweltauflagen überprüft werden. In den allermeisten Fällen werden die Fahrzeuge davor von einem Garagisten überprüft und notwendige Reparaturen und Einstellungen werden durchgeführt. Garagisten verfügen über das notwendige Know-how und die Instrumente, um die Prüfungen des Strassenverkehrsamtes gleichzeitig mit der Wartung der Fahrzeuge durchzuführen.

Eine Delegation der Fahrzeugprüfung an die Garagisten würde die Aufgaben und damit die Kosten der Strassenverkehrsämter reduzieren. Für die Fahrzeughalter fällt der Zeitaufwand für die Vorführung des Fahrzeugs weg. Weiter kann mit marktgerechten Methoden sichergestellt werden, dass die Prüfkapazität für das gesetzlich vorgeschriebene Prüfintervall vorhanden ist. Diese Prüfkapazität ist im Kanton Zürich zur Zeit nur beschränkt vorhanden.

Die Garagisten werden durch die Delegation der Fahrzeugprüfung in die Pflicht genommen, dass die von ihnen geprüften Fahrzeugen zu jeder Zeit den gesetzlichen Sicherheits- und Umweltauflagen entsprechen. Die neue Verantwortung unterstützt die Garagisten zudem bei ihren Bemühungen für weniger Emissionen aus dem Strassenverkehr (siehe z.B. der Autoenergiecheck).

Die Kontrolle der Fahrzeugprüfung durch die Garagisten soll im Sinne einer Branchenlösung durch den Garagistenverband geregelt und durch die Strassenverkehrsämter stichprobenmässig überprüft werden.